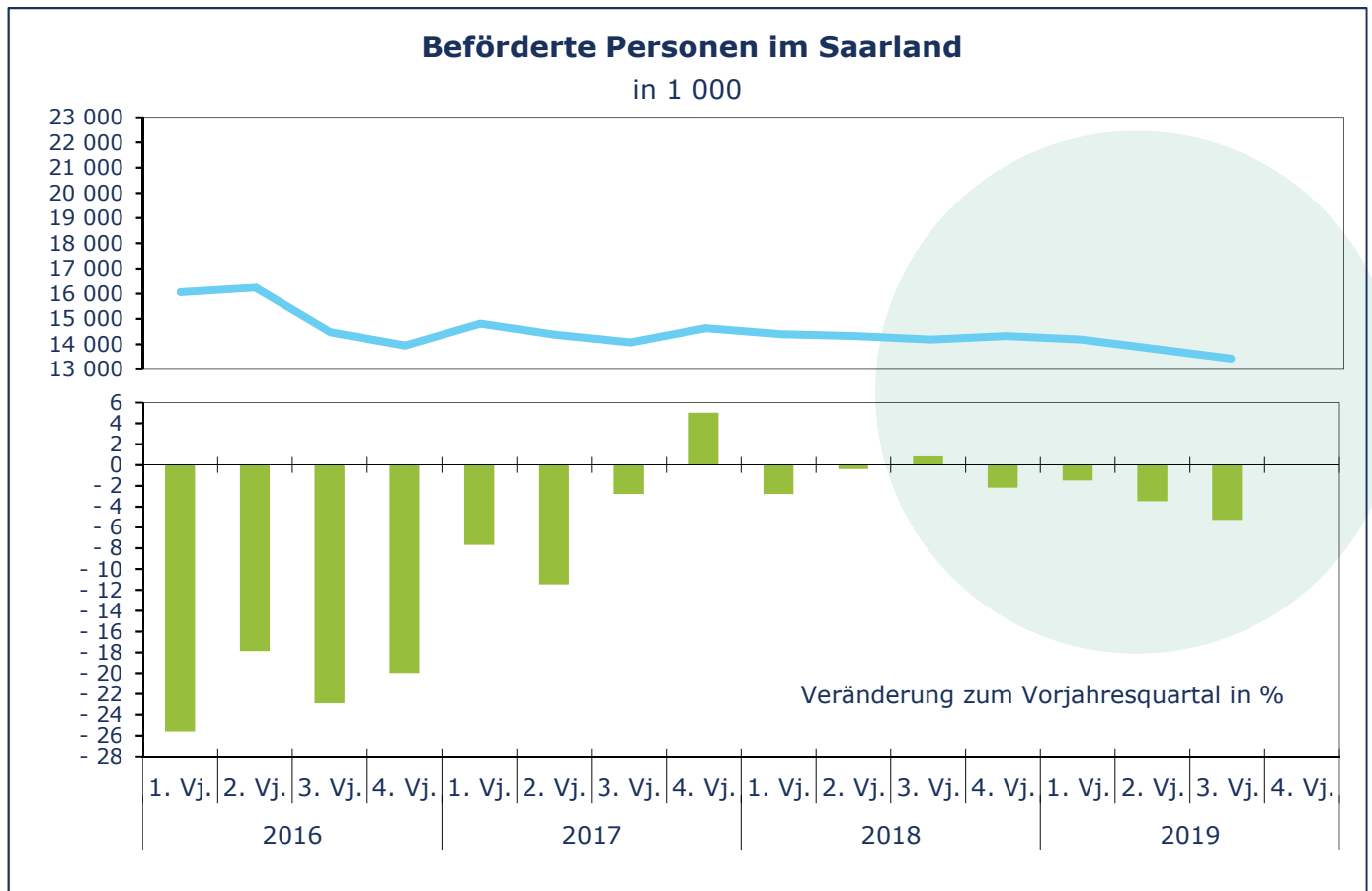


Statistische Berichte

Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen im 3. Vierteljahr 2019



H I 4 - vj 3/
2019

Ausgegeben
im Juni
2020

Vorbemerkung

Im Berichtsjahr 2004 wurden aufgrund einer Novellierung des Verkehrsstatistikgesetzes (VerkStatG) die zuvor gesondert erhobenen Statistiken des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs (mit Omnibussen und Straßenbahnen) und des Eisenbahnnahverkehrs in der dezentralen Statistik zur Personenbeförderung im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr zusammengeführt.

Dabei wurden erhebliche Neuabgrenzungen und methodische Änderungen vorgenommen, die dazu führten, dass die Ergebnisse der älteren Statistiken nur noch bedingt mit denen des jetzigen Erhebungssystems vergleichbar sind.

Die vierteljährliche Erhebung wird ausschließlich bei Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen pro Jahr durchgeführt. Maßgeblich hierfür ist die Fahrgastzahl im Jahr der Totalerhebung. Als Totalerhebung wird diese Statistik erst wieder für das Berichtsjahr 2019 durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

EU-Recht: Verordnung (EG) Nr. 91/2003 über die Statistik des Eisenbahnverkehrs in der jeweils geltenden Fassung. Bundesrecht: Rechtsgrundlage der Statistik der Personenbeförderung ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 20. Oktober 2016, jeweils in der aktuellen Fassung.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind Unternehmen mit Unternehmenssitz im Saarland, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) bzw. Personennah- oder -fernverkehr mit Omnibussen betreiben und mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben.

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen sind durch Runden der Zahlen möglich.

1 Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln im 3. Vierteljahr 2019^{*)}

Verkehrsart Verkehrsmittel	3. Vierteljahr 2019					1. bis 3. Vierteljahr 2019				
	Unter- nehmen ¹⁾	Fahr- gäste ²⁾	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- quartal	Beförde- rungs- leistung	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- quartal	Fahr- gäste ²⁾	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	Beförde- rungs- leistung	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	mittlere Reise- weite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen- km	%	1 000	%	1 000 Personen- km	%	km
Unternehmen insgesamt										
Liniennahverkehr zusammen	6	13 431	- 5,3	90 764	- 3,3	41 432	- 3,4	277 431	- 1,7	6,7
davon mit										
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	2 902	- 3,6	16 529	- 2,4	8 856	- 2,2	50 418	- 0,9	5,7
Omnibussen	6	11 144	- 5,7	74 235	- 3,5	34 449	- 3,7	227 013	- 1,9	6,6
Linienfernverkehr										
mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	6	13 431	- 5,3	90 764	- 3,3	41 432	- 3,4	277 431	- 1,7	6,7
davon										
öffentliche Unternehmen										
Liniennahverkehr zusammen	4	13 275	- 5,5	89 287	- 3,4	40 962	- 3,6	272 901	- 2,0	6,7
davon mit										
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	2 902	- 3,6	16 529	- 2,4	8 856	- 2,2	50 418	- 0,9	5,7
Omnibussen	4	10 988	- 5,8	72 758	- 3,7	33 980	- 3,8	222 483	- 2,2	6,5
Linienfernverkehr										
mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	4	13 275	- 5,5	89 287	- 3,4	40 962	- 3,6	272 901	- 2,0	6,7
private Unternehmen										
Liniennahverkehr zusammen	2	156	5,9	1 477	5,7	470	8,1	4 529	13,5	9,6
davon mit										
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	2	156	5,9	1 477	5,7	470	8,1	4 529	13,5	9,6
Linienfernverkehr										
mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2	156	5,9	1 477	5,7	470	8,1	4 529	13,5	9,6

^{*)} Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich. 2) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

2 Vorjahresvergleiche der Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln^{*)}

Verkehrsart Verkehrsmittel	3. Vj. 2015	3. Vj. 2016	3. Vj. 2017	3. Vj. 2018	3. Vj. 2019
Fahrgäste in 1 000¹⁾					
Liniennahverkehr zusammen	18 779	14 482	14 073	14 189	13 431
davon mit					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	2 942	2 966	2 969	3 009	2 902
Omnibussen	16 414	12 101	11 691	11 812	11 144
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	18 779	14 482	14 073	14 189	13 431
Beförderungsleistung in 1 000 Personen-km					
Liniennahverkehr zusammen	148 851	98 674	91 943	93 868	90 764
davon mit					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	14 543	14 687	16 341	16 929	16 529
Omnibussen	134 308	83 987	75 602	76 939	74 235
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	148 851	98 674	91 943	93 868	90 764

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). 1) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).